

Rezensionen von Buchtips.net

Foster: Folge 12: Der Abgrund

Buchinfos

Verlag: Imaga ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Das Ehepaar Dana und Rick Lamar erwirbt ein altes Herrenhaus und freut sich über das Schnäppchen. Doch bei den Renovierungsarbeiten kommt es zu einigen Unfällen. Unterdessen muss sich Foster eingestehen, dass seine Treffen mit Jazz Folgen haben. Ist er wirklich noch ein mitfühlender Mensch? Auf der Suche nach dieser Antwort eskaliert die Situation.

Mit "Der Abgrund" geht Oliver Dörings Horrorserie "Foster" in die zwölfte Runde. Nach wie vor ist es so, dass diese Serie kein leichter Happen ist. Die Handlungen sind komplex, verschachtelt und springen immer wieder, sodass es kaum möglich ist, beispielsweise mit dieser Folge zu beginnen. Zu viel ist bisher passiert. Doch auch wer wie ich alle Episoden kennt, muss ausgesprochen aufmerksam zuhören, um die Handlungsfäden zu verstehen. Diese sind einmal mehr gut miteinander verwoben, wobei es die eine oder andere dicke Überraschung gibt. Einen kleinen Abzug gibt es für die Tatsache, dass wieder mal sehr schnell zwischen den einzelnen Szenen gesprungen wird.

Akustisch ist die Serie auch ohne Erzähler ein Genuss. Kurze Musikstücke sorgen für die passende Untermalung und die Geräuschkulisse sorgt für jede Menge Authentizität. Von den Sprechern sind diesmal vor allem Susanna Bonasewicz als Dana Lamar und wieder einmal Gerrit Schmidt-Foß als Kyle Jones erwähnenswert. In weiteren Rollen sind unter anderem Asad Schwarz, Frank Glaubrecht oder Douglas Welbat zu hören.

"Foster" bleibt im Bereich des Erwachsenenhörspiels eine echte Empfehlung. "Der Abgrund" bietet einige Überraschungen, die den Boden der nächsten Folgen bilden werden. Ein tolles Hörspiel mit reichlich Gruselementen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[28. Dezember 2019]